

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2483/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	13.05.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Museumsnetzwerk Niederrhein: Ausstellung im Kreismuseum Zons "Du Flasche! Deine Vergangenheit – Deine Zukunft. Historische Bierflaschen treffen visionäre Entwürfe des Berufskollegs Rheinbach"****Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit dem Jahr 1997 Mitglied des Kulturraumes Niederrhein e.V.. Der Verein ist eine regionale, städteübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Förderung des kulturellen Lebens der Region Niederrhein und deren Profilierung als attraktiver und eigenständiger Kulturraum. Er versteht sich dabei als Schrittmacher und Impulsgeber für die Stärkung der Identität der Region und als Forum für regionale Zusammenarbeit kommunaler und privater Kulturträger und –veranstalter. In diesem Rahmen finden Regionalkonferenzen und Sitzungen des Arbeitskreises Regionalkultur, des Kuratoriums sowie diverser Projektgruppen auch im Kreisgebiet statt. Sie alle verfolgen insbesondere ein Ziel: den Entwurf eines lebenswerten Kulturraumes der Zukunft, der im Netzwerk mit Kulturschaffenden und Kulturverantwortlichen aller Ebenen entscheidet und handelt, kooperative Veranstaltungsstrukturen erfindet sowie Formen der interkommunalen „Arbeitsteilung“ entwirft und umsetzt.

Hieraus hat sich auch das Museumsnetzwerk Niederrhein entwickelt, welches neben einem inhaltlich abgestimmten Ausstellungskonzept auch museumspädagogische Angebote erarbeitet. Vom 12.02.2012 bis zum 03.02.2013 drehte sich alles um Familien(geschichten).

2013 wird unter dem Titel „Niederrheinischen ALTERNativen“ das Altbier im Mittelpunkt stehen. Auch das Kreismuseum Zons beteiligt sich mit einer Ausstellung Anfang 2014 (19.1. – 21.4.2014) mit dem Titel „Du Flasche! Deine Vergangenheit – Deine Zukunft. Historische Bierflaschen treffen visionäre Entwürfe des Berufskollegs Rheinbach“ an diesem Ausstellungskonzept.

Im Fokus steht dabei weniger das aus Wasser, Hopfen, Hefe und Malz gebraute Getränk als vielmehr seine Verpackungsform. Das heute übliche Bierbehältnis aus Glas entstand im großen Stil erst im 19. Jahrhundert durch die Fortschritte in der industriellen Herstellung von Glasflaschen.

Trotz der wenigen Zutaten hat jedes Bier dennoch seinen eigenen Geschmack, seine eigene Farbe und seine eigene Blume. Die Bierflaschen und –behältnisse hingegen unterliegen heute in vielen Fällen nur der industriellen Normierung und dem zu bewältigendem Kreislauf ihrer Wiederverwertbarkeit.

Der Designer Wilhelm Wagenfeld (1900-1990) erhielt als Student in den zwanziger Jahren des vorherigen Jahrhunderts von seinem Lehrer Hugo Leven die Aufforderung, sich nicht den Entwürfen für hochkarätige Schmuckstücken zu widmen, sondern der Bierflasche: „Diese Flasche (die vor Ihnen steht) ist doch ein hässliches Gebilde, und da wird gutes Bier drin verkauft. Sie sollten für diesen Gegenstand eine bessere Form finden.“

Auszubildende des Berufskollegs für Glas, Keramik und Gestaltung Rheinbach unter der Leitung des Künstlers und Lehrers Volker Leyendecker erarbeiten im Rahmen ihrer Ausbildung mit dem Schwerpunkt Grafik und Objektdesign Entwürfe für Bierflaschen der Zukunft. Diese stehen im Dialog zu den ausgestellten historischen Bierbehältnissen, die ebenfalls durch ihre Vielfalt bestechen und zur Diskussion anregen. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit im Rahmen eines „Schönheitswettbewerbs“ ihren favorisierten Bierflaschenentwurf zu küren.